

Görsbach (NDH) - 1



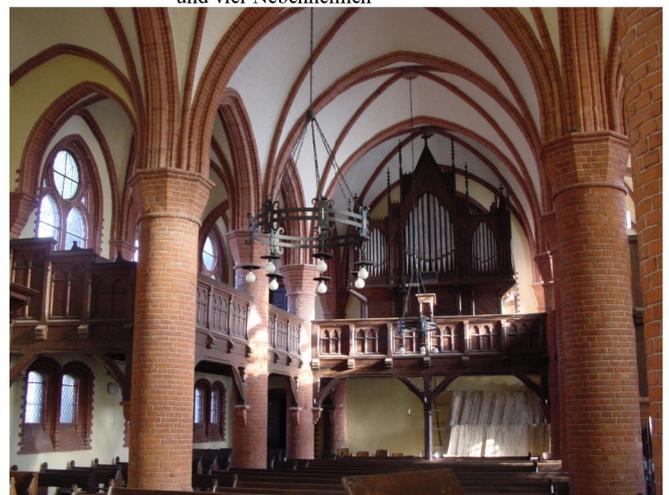
Kirchenansicht von Süden



Ostturm 32 m hoch mit oktagonalem Turmdach und vier Nebenhelmen



Innenansicht Richtung Chor



Innenansicht Richtung Kirchenschiff

Kirchenbeschreibung nach "Dehio 1998":

Ev. Filialkirche St. Mauritius. Dreischiffige Hallenkirche mit Querhaus und polygonalem Chor mit 5/8-Schluß 1878 von C. W. Hase in neugotischen Formen größtenteils als Backsteinbau errichtet. Ostturm aus verputzten Bruchsteinen und Fachwerk mit rundbogigen Zwillingsfenstern und spitzem Helm, mit vier Nebenhelmen, vermutlich Teil eines Vorgängerbaues. Im Inneren Kreuzrippengewölbe und dreiseitige Empore. Wertvoller spätgotischer geschnitzter Flügelaltar aus dem 15. Jh. Im Mittelschrein figurenreiche Kreuzigung Christi; links Kreuztragung und Christus vor Pilatus; rechts Auferstehung und Grablegung Christi. Auf dem linken Flügel Entkleidung Christi, Christus als Gärtner, Christus in der Vorhölle sowie die Kreuzabnahme. Auf dem rechten Flügel Geißelung Christi und Dornenkrönung sowie Christus am Ölberg und Verrat des Judas. Ruchwände der Seitenflügel bemalt mit dem Einzug Christi in Jerusalem und dem Martyrium eines Heiligen. Seit der Restaurierung 1878 zahlreiche neue Zutaten, zB. Bekrönung des Altares. Gemälde mit Mariendarstellung von 1615.

Erstnennung des Ortes 773.



Ortsansicht von Südosten

Gebäudeangaben:

Kirchenachse: W - O (Altar steht auf Westseite!)

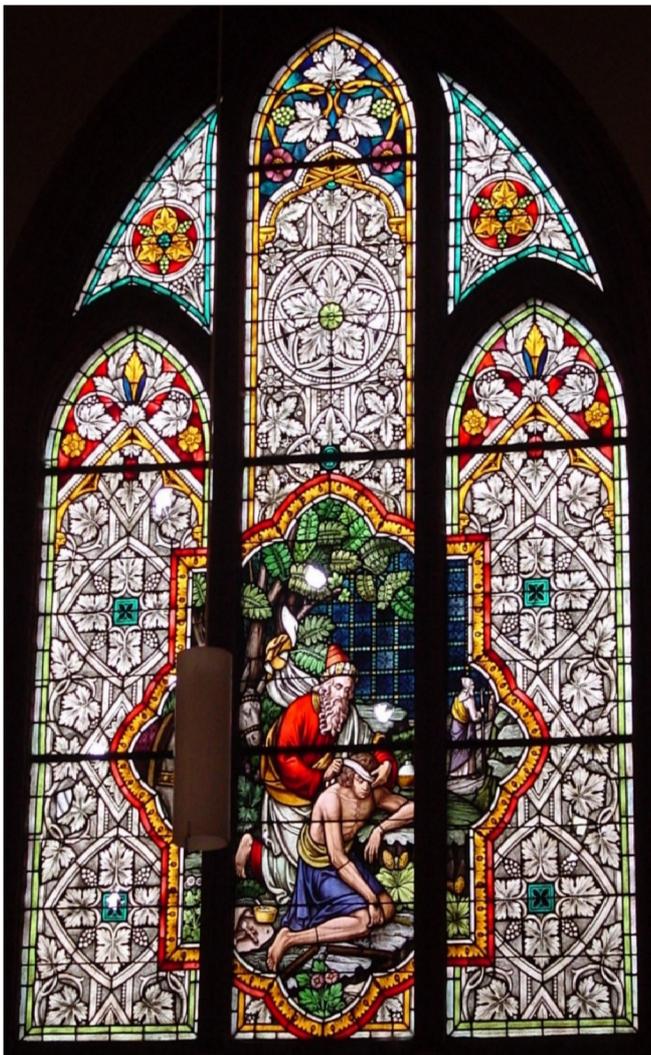
Kirche: Länge 28 m, Breite 18 m, Höhe 14 m
Grundfläche 351 m²,

Turm: Länge 5 m, Breite 5 m, Höhe 32 m
Turmhöhe / Kirchenlänge = 1,14

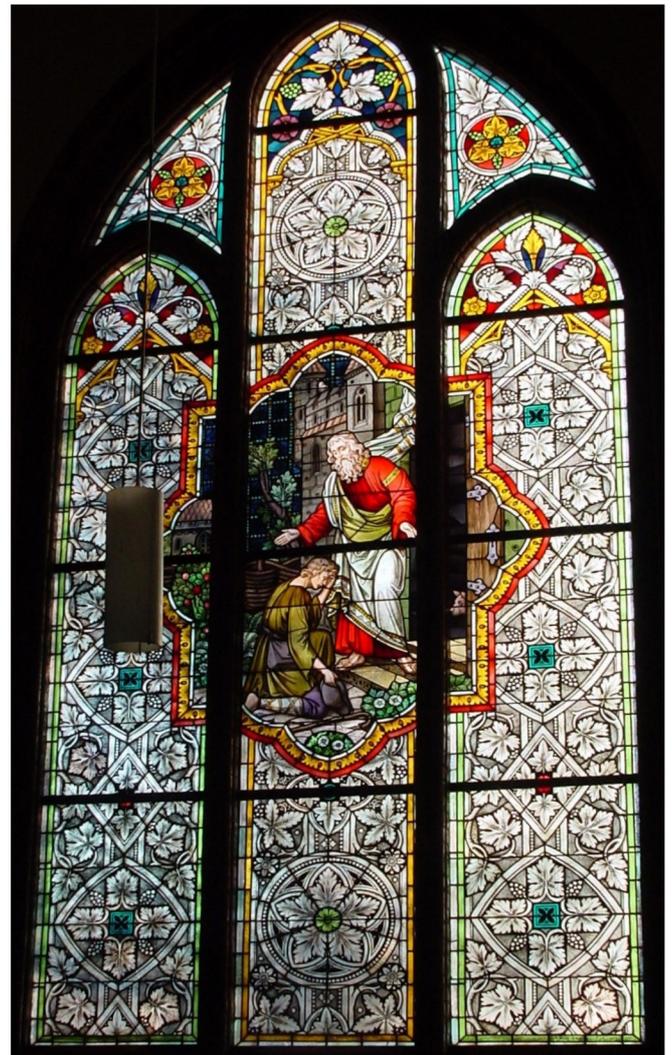
Görsbach (NDH) - 2



Spätgotischer Flügelaltar, 15.Jh



Rechtes Querhausfenster



Linkes Querhausfenster

Görsbach (NDH) - 3



Kirchenansicht von Südwesten, Querhaus



Südschiff, Empore



Gemälde mit Mariendarstellung von 1615



Orgel von 1878



Taufstein



Romanisches Fenster im Turm



Turmuhre



Fenster mit Lutherrose